

Festgeschenke für die Jugend aus H. Chienemanns Verlag in Stuttgart.

Schönstes Geschenkbuch für die gesamte Knabenwelt.

## Deutsches Knabenbuch.

Ein Jahrbuch der Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung für unsere Knaben.

Titel der ersten 7 Bände: Das Buch der Jugend.

Mit Beiträgen von F. Bergmeister, Emil Fischer, Dr. G. G., Prof. Dr. E. Hallier, Marinepfarrer Geims, Herrn. Girsfeld, Prof. Dr. K. Koch, M. Kise, Dr. K. Kwidde, Fr. Meißner, S. Möbius, F. J. Pajeten, Helene Richter, Hermine Proschko, Dr. K. Ruff, Prof. Dr. H. Schubert, Helene Stöckl, Prof. Dr. D. Tafelberg, Kontreadmiral H. Werner u. a.

Alljährlich ein Band von 400 Seiten mit diesen hundert Text- u. 8 farbigen Bildern. M. 6.50  
Jeder Band bildet ein in sich abgeschlossenes Ganze. Preis elegant gebunden.

Zum Herbst 1897 ist der 12. Jahrgang erschienen.



Das Deutsche Knabenbuch bietet unserer gesamten Knabenwelt die angemessene Nahrung für Geist und Gemüt, also alles, was die heutigen Verhältnisse an der, anziehender Unterhaltung, vielseitiger Belehrung, praktischer Beschäftigung für die heranwachsende Jugend fordern.

Unsere leselustigen und lernbegierigen Knaben bedürfen außer mannigfaltigen Erzählungen mit wechselnden Schauplätzen zu Land und zur See, in Heimat und Fremde, in Gegenwart und Vergangenheit, für die wir in reichem Maße gesorgt haben, vor allem Einführung in die sie umgebende Welt, Aufschluß über all das Wunderbare in der Natur, Erklärung staunenswerter Leistungen auf dem Gebiete der Technik, Antwort auf die tausend und abertausend Fragen, die sich einem aufgeweckten Knaben täglich, ja stündlich aufdrängen. Hier soll das Deutsche Knabenbuch eingreifen.

Am lieblich wie illustrativ in hohem Maße ansprechenden Artikeln aus dem Gebiete der organischen Natur schließen sich Erörterungen über das Wachsen und Schalten der Naturkräfte und deren Anwendung in der Technik. Um dies Interesse zu einem nachhaltigen zu machen, sind in dem Buche ungezählte Experimente und Spielereien zerstreut, haben wir es uns angelegen sein lassen, unsere jungen Freunde für Sammlungen aller Art, für Blumenpflege, Tierzuchten u. c. zu begeistern. Nicht minder wichtig erschien den Herausgebern die Einführung unserer Knaben in das Praktische.

Jeder tüchtige Junge sollte nach unserer Meinung ein Stiefkind haben und wünschlich eines, das ihn aus dem Arbeits- und Schulzimmer hinaus ins Freie führt. Aus Stubenhockern und unpraktischen Träumern möchten wir frische, thatkräftige Gesellen mit

erziehen helfen. Deshalb legen wir auch ganz besonderes Gewicht auf Körperausbildung und Bewegungsspiele. Mit diesen Artikeln wechseln kulturgeschichtliche und historische Erzählungen, Spiele im Zimmer und eine Menge anregender Rätsel, geometrische und Rechenaufgaben u. c., so daß das Deutsche Knabenbuch mit vollem Rechte gelten kann als

das vielseitigste und anregendste Buch für Knaben, als ein unzertrennlicher Kamerad für das ganze Jahr.

Das Deutsche Knabenbuch hat bei seinem ersten Erscheinen (unter dem Titel: Das Buch der Jugend) eine so außerordentlich günstige Aufnahme gefunden, wie sie vordem wohl keinem andern ähnlichen Buche zu teil geworden ist.

Von den vielen hundert Empfehlungen führen wir nur einige an:

**Die Gartenlaube:** Ein hervorragendes Geschenk für Knaben, ein in gelegentlicher Andeutung erschienenes Jahrbuch, von dem wir wünschen möchten, daß es sich in recht zahlreichen Familien einbürgere.

**Gaußsche Feuilleton:** ... Der Laufend, was hätten wir seiner Zeit für Augen gemacht, wenn uns ein derartig angelegentliches Buch beschieden worden wäre! Leserunter haben wir auch zur Genüge erhalten; ein Buch jedoch, das wie dieses für ein ganzes Jahr genügenden Stoff zur Unterhaltung, einen unvergleichlichen Quell Bunterheit und Geist anregender Beschäftigungen und Spiele enthielte, ist uns nicht geworden. ... Schließen wir mit dem aufrichtigen Wunsche, daß das Buch weiteste Verbreitung und vollste Anerkennung bei Jung und Alt finden möge.

**Konstanz, Vorstadt-Beitung:** Ein Werk, das alle Substanzien womöglich schlagen lassen wird — gehört unstrittig zu dem Besten, was der Jugend geboten werden kann.

**Hamburger Nachrichten:** Ein vorzüglich angelegentliches, reich illustriertes Buch, das wir aus mächtig empfehlen.

**Deutsche Rundschau:** Ein gelunder Geist, sich einer der unsere Knaben zu kräftigen Jünglingen erziehen und dereinst tüchtige Männer aus ihnen werden sehen möchte, weht durch diese Blätter. Einen besseren Kameraden könnte man einem Knaben schwerlich geben.

**Tägliche Rundschau:** Wer einem Jungen etwas recht Brauchbares schenken möchte, etwas, das Wert behält für den Lauf des Jahres, dem kann ich aus better Ueberzeugung zum „Deutschen Knabenbuch“ rufen. Es wird das Interessanteste und Annehmlichste — auch an guten Illustrationen — nach vielen Nichtigungen soviel geboten, daß Körper, Herz und Geist des Knaben dabei ihre volle Rechnung finden. Mit einem Worte: reichhaltig, gut und im besten Sinne brauchbar für geistig regsame Knaben.

Deutsches Knabenbuch 8. bis 10. Jahrg. sind noch zum gleichen Preise durch alle Buchhdlg. zu beziehen.